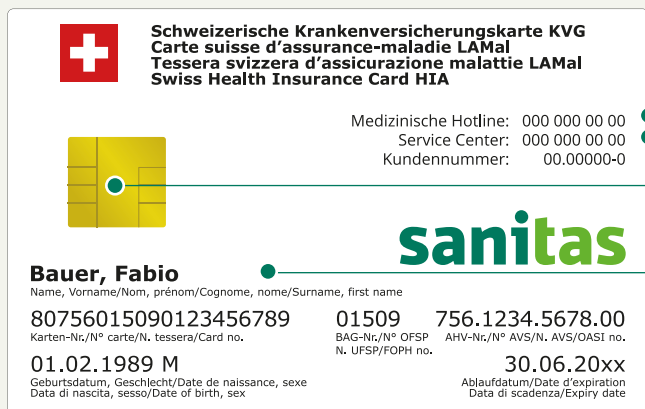


Stets dabei

Mit der Sanitas Versicherungskarte sind Sie immer gut bedient: beim Arzt, in der Apotheke, im Spital, bei Notfällen im Ausland oder für medizinische Telefonberatung. Wichtig zu wissen: Wie und wo Sie Ihre Versicherungskarte anwenden können, ist abhängig von Ihrer Versicherungsdeckung. Am besten nehmen Sie die Karte einfach immer mit.



Medizinische Hotline: Rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr erhalten Sie unter dieser Nummer medizinischen Rat in der Schweiz.

Service Center: Ihr Kontakt für administrative Auskünfte und Informationen.

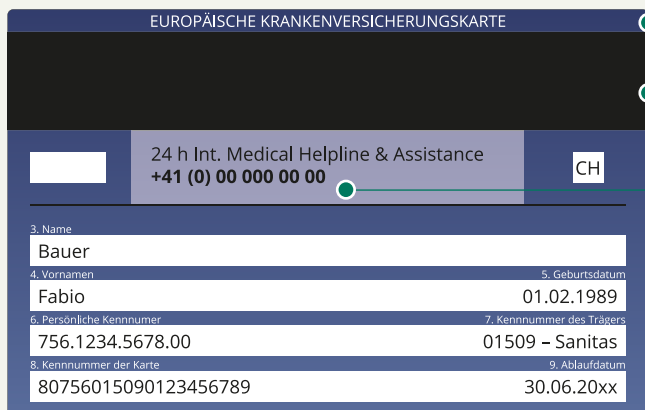
Chip: Auf diesem Chip befinden sich elektronisch alle administrativen Informationen zu Ihrer Person, die gemäss Bundesamt für Gesundheit (BAG) auf der Versicherungskarte aufzudrucken sind. Dies beinhaltet: Vorname, Name, Kartenummer, Geburtsdatum, Geschlecht, AHV-Nr., Ablaufdatum. Falls gewünscht, können Sie weitere medizinische Daten von zugelassenen Leistungserbringern (z.B. Ärzte) auf dem Chip elektronisch speichern lassen.

Personalien: Die Sanitas Versicherungskarte ist Ihre persönliche Kundenkarte.

Versicherungsnachweis in Europa: Bei einem befristeten Aufenthalt in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder in einem EFTA-Staat gilt die Karte als Versicherungsnachweis für medizinische Behandlungen bei Notfällen.

Magnetstreifen: Hier ist ausschliesslich die persönliche Kennnummer gespeichert. Sie dient vor allem dem Medikamentenbezug in der Apotheke.

Assistance: Diese Nummer dient als 24-Stunden-Nummer bei Notfällen (Krankheit und Unfall) im Ausland – dies jedoch nur, wenn Sie entsprechend versichert sind.



Kontakt

Alle Angaben zu Rechten und Pflichten beim Gebrauch der Versicherungskarte finden Sie auf unserer Website.

sanitas.com